



NACHHALTIGE NACHWUCHSARBEIT BEIM BREMER HC

# Vom Mini zum Meister

Lachen, laufen, spielen – beim BHC beginnt Hockey mit Spaß. Die Freude an Bewegung steht im Mittelpunkt der Jugendarbeit und ist die Basis für alles, was folgt: Technik, Teamgeist und persönliche Entwicklung. Mit diesem Ansatz gelingt es dem Verein, Kinder für den Sport zu begeistern und sie Schritt für Schritt auf ihrem Weg zu begleiten – teilweise bis in die Bundesliga.



Daniel Weber und Andrea Schmedes.

## Teamwork mit Special Effects

Mit einem engagierten Trainerteam unter der Leitung von Andrea Schmedes und Daniel Weber setzt der BHC auf eine ganzheitliche Entwicklung seiner Nachwuchstalente. Ziel ist es, neben technischen und taktischen Fertigkeiten auch soziale Kompetenzen wie Verantwortungsbewusstsein, Hilfsbereitschaft, Respekt und Teamgeist zu vermitteln.

Dabei werden alle Spieler und Spielerinnen, unabhängig von ihrem sportlichen Talent, gleichermaßen gefördert und integriert. „Uns ist es wichtig, dass die Kinder erleben, wie stark ein Team sein kann, wenn alle zusammenarbeiten“, so Andrea Schmedes. „Und gleich-

zeitig möchten wir jedes Kind ermutigen, Chancen beherzt zu nutzen – wenn du eine Lücke siehst, dann: go for it!“

## Klare Strukturen mit modernen Tools

Die Spielerausbildung orientiert sich an einem verbindlichen Konzept mit altersgerechten Trainingsplänen und klar definierten Lernzielen pro Altersklasse. Dafür kommen moderne Online-Tools zum Einsatz – zur Schulung des Trainerteams ebenso wie zur Analyse des Trainingsfortschritts. So wird ein roter Faden über alle Altersklassen hinweg gewährleistet.

## Grundlagen des Trainingskonzepts

Das BHC-Konzept basiert auf der Rahmentrainingskonzeption des Deutschen Hockey-Bundes. Es gliedert sich in drei aufeinander aufbauende Ausbildungsstufen (Minis bis U10),

»Ich mag am Hockey, dass ich viele nette Freunde gefunden habe, wir richtig viel Spaß zusammen haben und als Mannschaft super zusammenspielen.« Thore (mU8)

die sicherstellen, dass junge Spieler optimal auf den nächsten Entwicklungsschritt vorbereitet sind. Im Fokus: der Spaß am Spiel, nicht kurzfristiger Erfolg. Denn: „Kinder- und Jugendtraining ist kein vereinfachtes Erwachsenentraining“, erklärt Daniel Weber. „Gewinnen ist ein Teamsport. Deshalb stehen bei uns Spaß am Spiel, faire Förderung aller Kinder im Team und offene Kommunikation mit Eltern – wie am vierteljährlichen Runden Tisch – über individuellen Erfolgen.“

## Trainingsinhalte und -häufigkeit unterscheiden sich je nach Alter:

- **Minis (ab 3 Jahren):** Spielerischer Einstieg mit viel Bewegung, Motorikschulung und Spaß.
- **U8:** Erste Trennung nach Geschlechtern, bis zu drei Trainings pro Woche, inkl. spielerischem Torwart-Training.
- **U10:** Technische und taktische Vertiefung, Wettkampferfahrung und Förderung der Spielintelligenz mit bis zu drei Trainingseinheiten pro Woche.

## Athletik & Spezialtraining

Ab der U8 ergänzen Koordinations- und Athletikeinheiten das Hockeytraining – eine wichtige Grundlage für Schnelligkeit, Beweglichkeit und Kraft.

Zusätzlich nutzt der BHC auch seine vereinsinternen Ressourcen konsequent: In regelmäßigen Treffen geben die 1. Damen- und Herrenmannschaft ihre Erfahrungen aus dem Leistungssport an den Nachwuchs weiter.

»Ich finde es großartig, wie viel Herzblut und System hier in der Ausbildung steckt.«

Insa Habedank (Mutter zweier hockeybegeisterter Söhne)

Ergänzt wird dieses Wissen aus den eigenen Reihen durch externe Spezialtrainings mit hochkarätigen Experten. Nationalspieler, Kadertrainer oder erfahrene Sportwissenschaftler geben in intensiven Einheiten ihr Know-how weiter. Besonders beliebt: ehemalige BHClers, die dem Verein noch immer verbunden sind. So



find beispielsweise bereits ein Torhüter-Workshop mit Hockey-Europameisterin Mali Wichmann sowie ein Attacker-Workshop mit Hockey-Weltmeister Ben Hasbach statt.

## Sichtbare Erfolge

Mit frischen Ideen, klarer Struktur und viel Engagement setzt der BHC auf eine Nachwuchsarbeit, die Kinder für Hockey begeistert und sie gleichzeitig in ihrer persönlichen Entwicklung begleitet. Das strukturierte Ausbildungskonzept zeigt Wirkung: Allein in den letzten zwei Monaten konnten 14 neue Mitglieder im Jüngstenbereich begrüßt werden, rund 30 neue Kinder nehmen derzeit am Schnuppertraining teil.

Der Verein setzt auf eine kontinuierliche und durchgängige Förderung in allen Altersklassen – von den Minis bis hin zum Erwachsenenbereich. Nur so lassen sich eigene Bremer Talente systematisch aufbauen und langfristig an den Leistungssport heranführen. Wie erfolgreich dieser Weg ist, zeigt sich an der 1. Damenmannschaft: Der überwiegende Teil des Bundesligakaders wurde im BHC ausgebildet.

Text: Anne Günter  
Fotos: Axel Kaste, Thorsten Habedank, privat

»Nachhaltiger sportlicher Erfolg braucht eine starke Basis: Die intensive Nachwuchsarbeit im BHC ist der Grund, warum unser Bundesligateam heute zu großen Teilen aus Eigengewächsen besteht.« Daniel Weber

## INFO

www.bremerhockeyclub.de  
Tel.: 0421- 33 65 00 10  
Mail: info@bremerhockeyclub.de